



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Wahlpflichtfach Islamischer Unterricht an allen Schularten und in allen Jahrgangsstufen anbieten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit das Wahlpflichtfach Islamischer Unterricht künftig auch in der gymnasialen und beruflichen Oberstufe erteilt werden kann.

Den betreffenden Schülerinnen und Schülern der Oberstufe soll es dadurch ermöglicht werden, die Reifeprüfungen in diesem Fach ablegen zu können.

Begründung:

Das Wahlpflichtfach Islamischer Unterricht wurde im Jahr 2021 nach langjährigem Modellversuch endlich in einen Regelunterricht überführt. Auch wenn noch kein gleichwertiger, bekenntnisorientierter Religionsunterricht eingerichtet wurde (analog zum katholischen und evangelischen Religionsunterricht), so trägt dieses Fach dazu bei, dass die muslimischen Schülerinnen und Schüler eine reflektierte religiöse Identität entwickeln können.

Die Anmeldezahlen verdeutlichen, dass das Fach großen Anklang an Bayerns Schulen findet. Aus der letzten Schriftlichen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geht hervor, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot wahrnehmen, zunimmt (Drs. 18/27492).

In diesem Zusammenhang ist es nicht nachvollziehbar, dass das Fach bislang nicht in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 der Gymnasien und der beruflichen Oberschulen erteilt wird. Somit werden Schülerinnen und Schüler, die den Islamischen Unterricht in der Oberstufe besuchen, gegenüber anderen benachteiligt, die entweder einen bekenntnisorientierten Religionsunterricht oder den regulären Ethikunterricht besuchen. Ihnen ist es folglich auch nicht möglich, die Reifeprüfung im Islamischen Unterricht abzulegen.

Eine Ausweitung des Islamischen Unterrichts auf die gymnasiale und berufliche Oberstufe erscheint auch angebracht, um potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten für ein entsprechendes Lehramtsstudium mit Schulfach Islamischer Unterricht gewinnen zu können.